Erlau

Erlau - Luftbild von 1980

in Bildern
und Zeitungsausschnitten

2016

Informationen zu den Kalenderbildern:

Januar:
h.v.l: Willi Ott, Karl Kießling, Dieter Hacke, Günter Berger
v.v.l: Paul Zenkel, Hans Giel, Adolf Pietsch, Hans Weber

Februar:
Erlauer Mottowagen beim Faschingsumzug 2012 in Stegaurach

März:
Anwesen Spörlein und Popp

April:
Horst und Günther Herden

Mai:
Erlau 2015 aus der Luft

Juni:
2 Löschgruppen der FFW Erlau im Hof der Brauerei Kießling 1972

Juli:
Feuerwehrausflug nach Bad Reichenhall

August:
Mannschaft FST 1989/1990
hinten v.l.: Lothar Kanzora, Jochen Klimsa, Eduard Dittrich, Andreas Dorberth, Jochen Sauer, Roberto Hornung, Reinhard Huttner, Claus Popp, Dieter Bergmann
vone v.l.: Jochen faatz, Alfred Schmid, Bernhard Stubenrauch, Dieter Grams, Norbert Weber

September:
v.l.: Hans Giehl,?; Barbara Herden, Horst Herden, Willi Ott, Ludwig Wagner, Otto Trampusch, Betty Wagner, Anton Windfelder, Hans Rackelmann, Lisa Faatz, Anni Winfelder, Helma Trampusch, Eli Rackelmann, Erika Mlodyschewski, Peter Mlodyschewski, Fritz Weber, Gunda Weber

Oktober:
Erlauer Kerwa in den 1950 Jahren.
v.l: Gerhard Brehm, Franz Faatz, auf dem Wagen Willi Rackelmann, Kühe und Wagen Hans Rackelmann

November:
Alte Erlauer Handpumpe.
vorne von links: Theo Hilger, Erwin Deininger
hinten von links: Georg Thomann, Armin Hofmann

Dezember:
Erlau im November 2001

Impressum:

Der ***Erlauer Wandkalender*** wird von der Dorfgemeinschaft Erlau e.V. herausgegeben. Mit dem ***Erlauer Wandkalender*** wollen wir über die Ereignisse im Dorf- und Vereinsleben in Erlau berichten.
Die Zeitungsberichte aus dem Bamberger Volksblatt und dem Fränkischen Tag hat Richard Reiser zusammengetragen, die Bilder wurden uns von Erlauern überlassen.
Bedanken möchten wir uns bei allen Erlauern, die in ihren Fotoschachteln und Fotoalben gekramt haben und uns ihren alten Schätze überlassen haben und damit es ermöglichten, dass der Erlauer Wandkalender in dieser Form gemacht werden konnte.

Verantwortlich für die Auswahl der alten Zeitungsberichte und der Bilder ist Richard Reiser.

Und wer noch das eine oder andere alte Bild aus Erlau oder mit Erlauern hat, bitte bei Richard Reiser, Langermoos 3 einfach melden.

Telefon: 09549 - 8087 oder Email: richardreiser@t-online.de

Weiter Informationen und Bilder aus Erlau gibt es auf der Ortshomepage www.erlau-info.de

Für die Dorfgemeinschaft Erlau e.V.
Richard Reiser

P.S.: Auch für 2017 ist ein Erlauer Wandkalender geplant.

Auf der Treppe vor dem Gasthaus Kießling 1965

Januar 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5*	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23*	24
25	26	27	28	29	30	31

*05.01. *Unter Uns:* Gemütliches Beisammensein, *23.01. *FST:* Hallenturnier

Volksblatt 07.01.1960

Erlau. Die Dreschgenossenschaft hielt in der Brauerei Kießling Generalversammlung ab, in der ein Finanzbericht gegeben wurde. Bei der Neuwahl wurden Vorstand Gg. Popp und die bisherigen Ausschussmitglieder einstimmig wieder gewählt. (bk)

Erlau. Im Kreise seiner Kinder und Kinderkinder kann am 07. Januar der Altbauer Georg Faatz seinen 79. Geburtstag begehen. Der Jubilar, dessen Leben reich an Arbeit und Sorgen war, ist auch heute noch in der Landwirtschaft tätig. Jahrzehntelang war er Rechner der Raiffeisenkasse und außerdem Flurmärker. Alle Fragen der Gegenwart gegenüber sehr aufgeschlossen, verfolgt er täglich das Geschehen in der Heimat und in der weiten Welt. Dem hoch betagten und hoch geschätzten Jubilar unsere Glückwünsche!

Faschingsumzug Stegaurach 2015

v.l: Eva Maria Bauer, Christian Eckert, Matthias Bauer, Anja Eckert

v.l: Stefan Lang, Matthias Dütsch, Manuela Weise, Daniela Stiegelschmitt

Volksblatt 03.12.1959

Gemeinde gab Rechenschaft

Erlau. Zu einer Bürgerversammlung fanden sich zahlreiche Einwohner in der Brauerei Kießling ein. 1. Bürgermeister Gallenz leitete und eröffnete die Versammlung, auf deren Tagesordnung ein Bericht über das Rechnungsjahr 1958 und ein Überblick über die Finanzlage der Gemeinde stand. Kassier und Gemeindeschreiber Hermann Mechler erläuterte die einzelnen Maßnahmen und die Zusammensetzung der Gemeindefinanzen. Die Kanalisation des Grabens längs der Kreisstraße wurde erörtert und gutgeheißen. Die Arbeiten, die in Form von Hand- und Spanndiensten ausgeführt werden, sollen alsbald beginnen, um sie vor Einbruch der Winterzeit noch abschließen zu können.

Fränkischer Tag 23.01.1980

Erste Aufklärungsversammlung in Walsdorf

1982 beginnt die Flurbereinigung im Aurachtal

Arbeitserleichterung und Ertragssteigerung wichtigste Ziele Nur noch Gruppenverfahren

Walsdorf (il). Bei einer gut besuchten ersten Versammlung über die Einleitung der Flurbereinigung im Aurachtal begrüßte Bürgermeister Christian Habenstein als Referenten den Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Gartenbau in Bamberg Ltd. Landw. Direktor Dr. Siebeneicher. Seine Ausführungen gliederte Dr. Siebeneicher in drei Teile, wobei er zunächst die Situation der Flurbereinigung im Landkreis Bamberg darstellte. So wurden in den letzten Jahren drei größere Flurbereinigungsverfahren begonnen bzw. Stehen kurz vor der Einleitung.

…

Das Arbeitsprogramm der Flurbereinigungsdirektion sieht vor, die Gruppe „Aurachtal", beginnend von Priesendorf einschließlich Stegaurach hinüber bis zum Main von Trunstadt bis Bischberg, 1982 in Angriff zu nehmen.

Schon vor fast zwei Jahren hat sich deshalb in einer Versammlung der Ortsobmänner und Bürgermeister dieses Gebietes der Referent bereits erklärt, rechtzeitig allen Beteiligten Aufklärung zukommen zu lassen. Aus diesem Grunde fand auch die Walsdorfer Versammlung statt. Vorausgegangen sind inzwischen Aufklärungsversammlungen in Priesendorf, Lisberg, Tütschengereuth und Viereth. Die übrigen Versammlungen werden in den nächsten Wochen stattfinden.

…

Erlauer - Mottowagen Stegauracher Faschingsumzug 2012

Februar 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7*
8*	9*	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29						

*07.02. *DG Erlau:* Faschingszug Stegaurach, *08.02. Rosenmontag, *09.02. Faschingsdienstag

Faschingsumzug in Stegaurach 2012
v.l. Frank Ott, Daniela Stiegelschmitt, Markus Reiser, Stefan Lang, David Thomann

Fränkischer Tag 06.02.1980

Ein neuer Bücherbus rollt in die Dörfer

In Anwesenheit sämtlicher Mitglieder des Kreistages wurde am Montag der neue Bücherbus der Kreisfahrbücherei seiner Bestimmung übergeben. In einer kurzen Einweihungsansprache wies Landrat Otto Neukum darauf hin, daß der bisherige Bücherbus wegen Untauglichkeit ausgemustert werden mußte. Er hatte seit 1965 in ununterbrochenem Einsatz rund 88 000 Kilometer zurückgelegt.

Der Landrat wartete mit weiteren statistischen Zahlen auf: Seit der Gründung der Kreisfahrbücherei wurden von 1966 bis 1979 insgesamt über **1 Million Bücher** ausgeliehen, davon allein im Jahre 1979 98.426 Bände. Die Zahl der bei der Kreisfahrbücherei eingetragenen Leser beträgt 7388. Gegenwärtig stehen der Fahrbücherei 40.766 Bücher für die Ausleihe zur Verfügung. Bereits im Mai 1979 war die Neuanschaffung eines Bücherbusses beschlossen worden.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 258 000 DM, wobei 180 000 DM durch Zuschüsse des Bundes und des Landes, 10 000 DM durch einen Zuschuß der Kreissparkasse und 68 000 DM aus Eigenmitteln des Landkreises einschließlich des Verkaufserlöses für das alte Fahrzeug finanziert wurden. Landrat Neukum betonte abschließend, daß die vom Kreistag beschlossene Einrichtung einer Kreisfahrbücherei von der Bevölkerung des Landkreises Bamberg sehr gut angenommen wird und sich in den vergangenen Jahren bestens bewährt habe.

Fränkischer Tag 20.02.1980

Stammtisch-Fußballer spielten für die Lebenshilfe

Erlau (il). Die Stammtischelf Kießling mit ihrem „Käpt'n Karl" hat seit Jahren gute Beziehungen zur Schillerplatzelf, so daß nach dem ersten Zusammentreffen in Erlau das Rückspiel in Bamberg für einen guten Zweck ausgetragen wurde. Die Damen trennten sich 1:1, während die Männer mit 3:3 ebenfalls unentschieden spielten. Der eigentliche „Sieger" wurde die Lebenshilfe, die 600 DM von den beiden Stammtischen in Empfang nehmen konnte.

Volksblatt Januar 1965

Nach einem arbeitsreichen Leben ist am 9. Januar 1965 unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, Bruder und Onkel

Herr Georg Faatz

im Alter von 84 Jahren, wohlvorbereitet, in Gottes ewigen Frieden heimgegangen.

Erlau, Bamberg, den 11. Januar 1965.

In tiefer Trauer: Hans Faatz, Friedrich Faatz, Heinrich Faatz, Margarete Faatz und alle Anverwandten — mit Familien

Beerdigung am Dienstag nachmittag, 13 Uhr, in Waladorf. Für erwiesene und zugedachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Fränkischer Tag 07.02.1970

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer VERMÄHLUNG danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Manfred Egger und Frau Doris
geb. Rackelmann

Erlau, im Januar 1970

Volksblatt 23.02.1957

Erlau. Die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr war gut besucht. Der bisherige Vorstand Josef Betz wurde wieder gewählt. Stellvertreter wurde Michael Baier. Es wurde beschlossen, dass die Wehr einige Ausrüstungsgegenstände bekommen soll, wie Stahlhelme usw. Kassier Hermann Melcher gab den Kassenstand bekannt. Über sein Verwenden ergab sich eine kurze Debatte. Es konnte jedoch keine Klarheit erzielt werden. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass das Fernbleiben vom Feuerwehrdienst mit einer Feuerschutzabgabe belegt wird. (bk)

Fränkischer Tag 24.04.1971

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zur ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION unserer Tochter

SILVIA

danken wir allen recht herzlich.

Familie Peter Mlodyschewski

Erlau, im April 1971

Anwesen Spörlein und Popp

März 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27*
28	29	30	31			

*27.03. Ostersonntag, Beginn der Sommerzeit

Fränkischer Tag 03.03.2004

Das Führungsteam verjüngt

Neuwahlen beim Erlauer Stammtisch „Unter Uns" Kein Vereinsheim

ERLAU. Die Jahreshauptversammlung des 1896 gegründeten Stammtisches „Unter Uns" stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Das Durchschnittsalter des Führungsgremiums konnte im Zuge der Wahlen beträchtlich gesenkt werden.
Die bisherigen Vorsitzenden Waltraud Grams und Elisabeth Kranke hatten bereits im Vorfeld der Versammlung erklärt, dass sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Als neuer Erster Vorstand wurde Klaus Rumpel gewählt. Ebenfalls neu im Amt ist seine Stellvertreterin Martina Lechner, 28 Jahre jung.
Kassier Michael Mack und Schriftführer Dieter Grams wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jugend und Erfahrung halten sich nun auch bei den Beisitzern die Waage: Hans Giel, Manfred Kranke und Rainer Ofen wurden einstimmig bestätigt, neu im Gremium ist Carola Ofen (27). Als Kassenprüfer stellten sich weiterhin Willi Rackelmann und Karl-Heinz Hemm zur Verfügung.
Der Verein zählt derzeit 60 Mitglieder, die Mitgliederzahl ist seit Jahren konstant. Der Stammtisch hat nach wie vor kein „zu Hause." Wie aus der Versammlung heraus zu erfahren war, ist zudem auch der Bau des geplanten Dorfgemeinschaftshauses auf Grund fehlender Mittel zunächst gestoppt. DG

Fränkischer Tag 10.03.1973

Gemeinsam gefeiert

Erlau (il). Einen gemeinsamen Kameradschaftsabend veranstalteten im Saal Kießling das Sägewerk Casper Müller und Sohn, die Freiwillige Feuerwehr und die Belegschaft der Firma Metzner, Mühlendorf. Die Teilnehmer und ihre Frauen verbrachten den Abend bei bester Stimmung. Nachdem man gut gegessen hatte, kamen die Tanzpaare auf ihre Kosten. Noch lange saß man in gemütlicher Runde beisammen.

Fränkischer Tag 11.03.1974

Altzimmermeister Übel 70

Erlau (ag). Heute feiert in geistiger und körperlicher Frische der Altzimmermeister Friedrich Übel seinem 70. Geburtstag. Durch Fleiß, Umsicht und Tüchtigkeit konnte er sein Geschäft vergrößern und war im ganzen Landkreis bekannt. Auch heute noch steht er in aller Frühe in der Werkstatt und hilft tatkräftig bei seinem Sohn mit. Lange Jahre gehörte der Jubilar auch dem Gemeinderat an. Zu seinem Wiegenfest gratulieren der Sohn, zwei Töchter sowie neun Enkelkinder. Auch der FT schließt sich den Glückwünschen an.

FFW Erlau Jugend-Kickerturnier 2014

Pattrick Seiler, Friedrich Übel (Sponsor), Kommandant Christian Eckert, Marcel Dittrich, Philipp Dornhauser, Steffen Popp, st. Jugendwart Daniel Müller, Kai Snater, st. Jugendwart Michael Steppert, Eva Maria Bauer, Dimo Snater, Stefanie Burkard, Nick Villa, Martin Mlodyschewski, Jugendwart Daniel Bauer

Horst und Günther Herden in der Kreuzschuher Straße

April 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9*	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

*09.03. *DG Erlau:* Jahreshauptversammlung

Gründungsversammlung **Dorfgemeinschaft Erlau e. V.** am 12.04.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Erlau

Fränkischer Tag 27.04.1971

Erlau bleibt selbständig

Erlau (il). Der Einladung von Bürgermeister Fritz Weber waren zahlreiche Einwohner in die Gaststätte Kießling gefolgt. In der Bürgerversammlung ging es um den Fortbestand der kleinen Aurachgemeinde. Aufgrund der Gebietsreform erklärte der Bürgermeister den Bürgern, dass sie sich entschließen müssten, entweder zu Stegaurach oder zur Nachbargemeinde Walsdorf zu gehen. Die Bürger entschieden dann zu 90 Prozent, dass Erlau vorläufig eine eigene Gemeinde bleibt.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zur KONFIRMATION unseres Sohnes

HANS

danken wir herzlichst.

Willi und Christl Rackelmann

Erlau, im April 1971

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zur KONFIRMATION unseres Sohnes

WILLI

danken wir herzlichst.

Hans und Elisabeth Rackelmann

Erlau, im April 1971

Fränkischer Tag 16.04.1956

Erlau (ck). Zu Grabe getragen wurde die an den Folgen eines Unfalls unerwartet gestorbene Auszüglerin Margarete Beck, geb. Hofmann. Eine große Trauergemeinde folgte ihrem Sarg. Pfarrer Muck aus Walsdorf nahm die Aussegnung vor und richtete herzliche Worte an die Hinterbliebenen.

Fränkischer Tag 03.04.1974

Plötzlich und unerwartet ist mein lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Michael Hubert

* 4. 3. 1925 † 31. 3. 1974

wohlvorbereitet in den ewigen Frieden heimgegangen.

Erlau, Priesendorf

In stiller Trauer:
Anni Hubert, Gattin
Franz Hubert mit Familie
Baptist Hubert mit Frau
Georg Hubert mit Braut
} Söhne
Maria Rottmund, Pflegemutter
und Anverwandte

ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN

Beerdigung: Freitag, 5. April, 14.00 Uhr, in Mühlendorf, anschließend Trauergottesdienst
Für erwiesene und zugedachte Anteilnahme ein herzliches „Vergelt's Gott"

Fränkischer Tag 13.05.2004

Aus dem Polizeibericht

Gipsfiguren geklaut

ERLAU. Drei Gipsfiguren entwendete ein bislang unbekannter Täter zwischen Sonntag-und Dienstagnachmittag aus einem Garten am Kellerberg. Bei den Figuren handelt es sich um eine ca. 40 Zentimeter hohe, weiße Figur, die ein Mädchen mit Rock darstellt, eine ca. 60 Zentimeter hohe, weiße Figur, die Adonis mit Geige zeigt, sowie um eine etwa 60 Zentimeter große, weiße Frauen-Figur in Denkerpose. Die entwendeten Figuren haben einen Wert von ca. 180 Euro. Zeugen, die den Diebstahl be obachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Bamberg-Land, Telefon 0951/9129-310, zu melden.

Erlau 2015

Mai 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1*
2	3	4	5*	6	7*	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

*01.05. *FST:* Familienwanderung, *05.05. Vatertag *FST:* Herrenwanderung, *07.05. *Unter Uns:* Haxenessen

Fränkischer Tag 11.05.2004

Aus den Weihern „was machen"

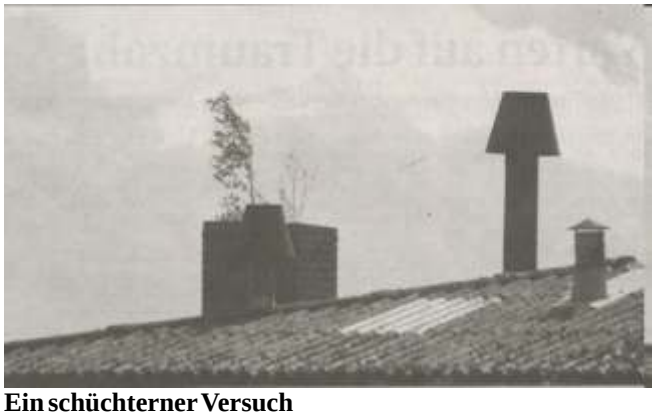
Bauantrag für früheres Brauereigelände. in Erlau behandelt

WALSDORF. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung nahm die Behandlung eines Bauantrages das Gremium ebenso in Anspruch wie die Wiederherstellung eines Brunnens sowie der Zustand der Kinderspielplätze.
Im Zuge des genannten Bauantrags zum ehemaligen Brauereigelände Kießling in Erlau ist eine Aufplanung des Geländes und die Ausweisung von Bauplätzen beantragt. Dies einhergehend mit dem Abriss der alten Brauerei sowie einiger Nebengebäude. Dieser Maßnahme würden auch zwei Weiher zum Opfer fallen.
Bauamtsleiter Andreas Geck sprach sich dafür aus, die „ stark ortsprägenden" Weiher auf jeden Fall zu erhalten und in Gemeindeeigentum übergehen zu lassen. Für das fragliche Gelände, das man vereinfacht in einen vorderen und hinteren Bereich gliedern kann, sei ein klassischer Bebauungsplan notwendig. Das Gremium sollte jedoch zunächst in einem ersten Schritt festlegen, in welchem Bereich eine Aufplanung denkbar wäre.
Ein einheitliches Meinungsbild wurde noch nicht gefunden. Ein Ortstermin am 19. Mai soll Klarheit, auch zu Detailfragen bringen.

Zum Flächensparen

Bürgermeister Heinrich Faatz hält den Abriss der alten Gebäude, auch unter dem Gesichtspunkt „Flächen sparen", für „begrüßenswert". Aus den Weihern „sollte was gemacht werden". Auch sein Stellvertreter, Karlheinz Baureis, kann sich eine Bebauung des vorderen Bereiches vorstellen, der hintere sollte nicht angetastet werden.
...
Der Spielplatz „Kreuzschuher Straße" sei praktisch nicht mehr vorhanden, werde aber nach Abschluss der Straßenbauarbeiten neu gestaltet. Dieter Grams

Fränkischer Tag 03.09.2004



Ein schüchterner Versuch

Seit 1811 wurde in Erlau Bier gebraut. Nach 185 Jahren fand diese Tradition 1996 ein Ende. Die Gebäude stehen leer. Seitdem müht sich Mutter Natur in Gestalt eines kleinen Bäumchens zurückzuholen, was ihr einst gehörte. Ob die Anstrengungen des tapfer aus dem Schornstein herauswachsenden Baumes allerdings von Erfolg gekrönt werden, darf bezweifelt werden, denn es ist geplant die ehemaligen Brauereigebäude abzureißen.

10 Jahre Flurkreuz am Rothberg 2014

1972: 2 Löschgruppen legen Leistungsprüfung ab

Juni 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18*	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

*18.06. *FST:* Johannisfeuer

Fränkischer Tag 1972

Auch Erlau hat eine Elitefeuerwehr
Zwei Gruppen erwarben das Leistungsabzeichen in Bronze

Erlau (il). Seit dem Wochenende gehört die Freiwillige Feuerwehr der kleinen Aurachgemeinde zur „Elite" im Landkreis Bamberg. So drückte sich Kreisbrandrat Hümmer, Schönbrunn, in seinen Lobesworten für die tüchtige Erlauer Wehr aus. Am Sonntag traten zwei Gruppen zur Leistungsprüfung im Hof der Gaststätte Kießling an. Seit Wochen wurde unter Leitung von Kreisbrandmeister Dorsch tüchtig gearbeitet, so daß die zwei Gruppen unter Leitung von Löschmeister Heinrich Faatz und Günther Berger ihr gutes Können beweisen konnten.

Mit Bürgermeister Fritz Weber und Kommandant Paul Zenkel waren zahlreiche Einwohner als Zuschauer erschienen. Unter den kritischen Augen von Kreisbrandrat Hümmer und den Schiedsrichtern Dorsch und Beck machten sich die zwei Gruppen an die vorgeschriebene Aufgabe. Die vorgeschriebene Zeit von drei Minuten wurden jeweils unterboten. Die Wehrmänner zeigten sich von der besten Seite und konnten nach gelungener Prüfung das bronzene Abzeichen in Empfang nehmen.

Kreisbrandrat Hümmer dankte den Wehrmännern der zur Zeit 27 Mann starken Wehr Erlau für ihren Einsatz und Erfolg. Er forderte sie auf, auch in Zukunft für die Gemeinde und den Landkreis mit Freude tätig zu sein, wenn der Ruf zur Übung oder zum Einsatz im Ernstfall ertönt. Die Feuerwehr Erlau gehöre jetzt zur Elite im Landkreis, meinte der Kreisbrandrat. Die beiden Schiedsrichter Beck und Dorsch dankten den Wehrmännern ebenfalls für die Einsatzfreude und für den Erfolg bei der Prüfung. Bürgermeister Weber schloß sich ebenfalls mit Dankesworten an, die vor allem auch dem Kreisbrandrat Hümmer und den Schiedsrichtern Beck und Dorsch gewidmet waren.

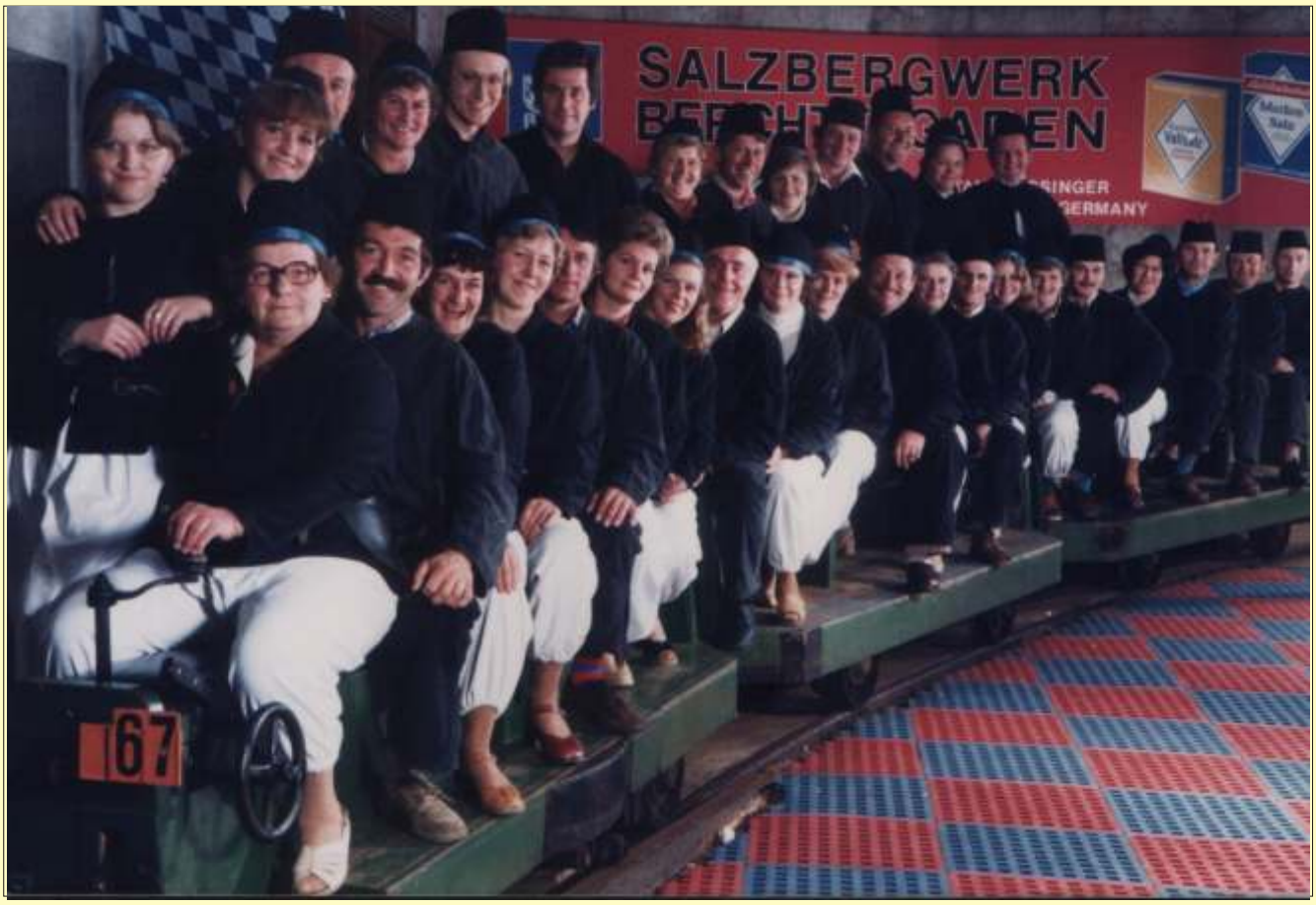
FFW Erlau Kellerfest 2008

v.l. Jutta Mlodyschewski, Inge Rackelmann, Willia Hubert

Fränkischer Tag 03.06.1954

Imker wissen sich zu helfen

Erlau (FT). Vor wenigen Tagen fingen bei einem bekannten Bienenfreund in Erlau die Bienen zu schwärmen an. Da sich Imker immer zu helfen wissen, konnte auch der unsrige sich des schwärmenden Bienenvolkes bald wieder bemächtigen. Es gelang ihm nämlich die Königin in seine Hand zu bekommen, weswegen es nicht lange dauerte, bis die treuen Untertanen sich um ihre Königin scharten und der Arm des Imkers dadurch zu einem lebendigen Bienenstock wurde. Danach war es nicht schwer, das Bienenvolk an die Stelle zu bekommen, wohin der Imker es gerne haben wollte. Er brauchte nur die Königin fallen zu lassen, einmal kräftig seinen Arm zu schütteln und alles war in bester Ordnung.



Feuerwehrausflug nach Bad Reichenhall

Juli 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Volksblatt 12.02.1957

Erlau. Milcherzeugerversammlung. In der Brauerei Kießling fand für alle Genossenschaftsmitglieder und Lieferanten eine wichtige Versammlung statt, in der Geschäftsführer Bray von der Bayerischen Milchversorgung über die Fragen eines gerechten Milchpreises, Leistungssteigerung und Rentabilität sprach. (bk)

Erlau. Der Rindergesundheitsdienst, Abt. Tbc-Bangbekämpfung führt seit längerer Zeit Milchuntersuchungen in den Molkereien durch. In der Gemeinde Erlau wurde in diesen Tagen eine Blutentnahme in allen Ställen durchgeführt. Wenn bei der Untersuchung das Freisein von Brucellose bestätigt wird, erhält jeder beteiligte Bauer umgehend die Stalltafel als brucellosefreier Bestand. (bk)

Fränkischer Tag 17.03.1971

Erlau (il). Gut vorbereitet und mit 50 Preisen ausgestattet ging am Samstag ein gelungenes Preisschafkopfturnier im Saale Kießling über die Bühne, das Teilnehmer aus der weiten Umgebung anlockte. Die Schafkopfer lieferten sich „heiße Kämpfe“. Am Schluss stand schließlich mit 80 Punkten Rudolf Schmitt aus Kreuzschuh als Sieger fest und ein Kasten Bier ging nach Kreuzschuh. Den zweiten und dritten Platz belegten mit Fritz Schwappach und Bürgermeister Fritz Weber zwei Erlauer.

Fränkischer Tag 15.042004

Jägerzwerge auf der Pirsch

Ob der Erschaffer wohl mehr Jagdfreund oder Zwergen-Fan ist, lässt sich auf den ersten Blick nicht eindeutig klären. Die beiden Grünröcke beim Ansitzen hat unser Fotograf Matthias Hoch jedenfalls in einem Erlauer Hof „gestellt“.

Erlauer Johannisfeuer 2014

Fußballstammtisch Erlau Saison 1989/90

August 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1*	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

*01.08. Beginn der Sommerferien

Volksblatt 22.08.1957

Erlau. Inspektion der Feuerwehr. Unter Leitung des langjährigen Kommandanten Josef Betz fand am Sonntag die Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr statt, zu der Kreisbrandmeister Trunk, Breitengüßbach, erschienen war. Dieser freute sich besonders, weil er nur junge Männer begrüßen konnte. Die Schul- und Alarmübung gaben Zeugnis vom Können der Wehr. In einer kurzen Ansprache lobte der Kreisbrandmeister die Tüchtigkeit der Männer und forderte sie auf, in diesem Sinne weiterzuarbeiten. Im Anschluss dankte Bgm. Gallenz den Männern. Anschließend wurde nach der Löschung des angenommenen Brandes der vorhandene "innere" Brand in der Gastwirtschaft Kießling gelöscht. (bk)

Erlau. In die Dreschmaschine geraten. Pech hatte der Maschinist der A.G. Dreschgenossenschaft. Er brachte seine Hand in die Strohpresse und verlor dabei die Fingerspitzen. Bei allem Unglück hatte der Verunglückte doch noch viel Glück, denn der Unfall hätte leicht noch schlimmer ausgehen können.

Volksblatt 25.02.1957

Erlau. Ein Lehrvortrag findet morgen, Dienstag, in der Brauerei Kießling über das Thema „Häusliche Obstverwertung“ statt. Veranstalter ist der Obst- und Gartenbauverein.

Altes Brauhaus - Brauerei Kießling 2005

Vereinsausflug der Erlauer Ortsvereine 1983

September 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13*	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

*13.09. Beginn des neuen Schuljahres

Steigerwald-Kurier 17.09.1993

Erlauer Vereine aktiv

Zwei Tage Ober-Allgäu

Erlau (ed). Unter der Regie von Geo Hubert unternahmen drei Erlauer Vereine, Fußball-Stammtisch, Stammtisch "Unter uns" und die Freiwillige Feuerwehr einen Ausflug in das Ober-Allgäu mit Station in Wertach. Auf dem Reiseprogramm standen unter anderem die Besichtigung der Königsschlösser und eine Schiffahrt auf dem Bodensee zur Blumeninsel Mainau.

Richtfest im Sägewerk

Frauenkreis Erlau und Ehrendamen FFW Erlau - Umzug OGV Walsdorf 1988

Ausflug zur Insel Mainau 1983
v.l.. Herrmann Stamm, Anne Stamm, Heinrich Faatz, Helma Tarmpusch, Gunda Weber, Fritz Weber

Volksblatt 15.09.1960

Erlau. Die schlechte Strecke des Kreuzschuher Weges wurde dieser Tage entsprechend ausgebessert. Die großen Schlaglöcher, die aufgefüllt wurden, sind zwar beseitigt, doch bedarf der Weg einmal einer gründlichen Erneuerung. (bk)

Erlau. Die Fa. J. Kaspar Müller & Sohn unternahm am Wochenende einen Betriebsausflug in das Fichtelgebirge. Bei strahlendem Wetter führte die Fahrt über Bayreuth nach Bad Berneck. Über Bischofsgrün führte die Reise nach Wunsiedel. Frohe Stunden verbrachten alle auf der Luisenburg. Ein gemütliches Beisammensein auf der Rückfahrt in Würgau beendete den von schönem Wetter begünstigten Tag. (bk)

Volksblatt 14.09.1960

Siedlung wuchs aus dem Boden
Gemeinde Walsdorf erschloss Baugelände

Walsdorf. Auf einer Anhöhe zwischen Walsdorf und Erlau, wo vor fünf Jahren Bauern noch das Feld bestellten, erhebt sich heute eine schmucke Siedlung, die wegen des nahen Sportplatzes die Bezeichnung „Sportplatzsiedlung“ erhielt. Dieses Wohnbaugebiet gewährleistet einen herrlichen Fernblick auf die Berge des Frankenlandes. Durch die Errichtung dieser Siedlung erfuhr die Ortschaft Walsdorf eine wesentliche Erweiterung. Wegen der günstigen Lage zwischen Walsdorf und Erlau wurde dort auch eine neue Schule errichtet, die für die Erlauer Kinder eine Abkürzung des Schulweges mit sich brachte.

Volksblatt 30.11.1959

Erlau. Wildschweine sind wieder in der Erlauer Gemeindeflur aufgetaucht und haben an den Feldern und Wiesen erheblichen Schaden angerichtet. (bk)

Erlauer Kerwasumzug in den 1950er Jahren

Oktober 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14*	15*	16*
17*	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30*
31						

***14. - 17.10. Erddler-Kerwa** *30.10. Ende der Sommerzeit

Steigerwald-Kurier 31.10.1996

Stammtisch kickte, im Kerwa-Match

ERLAU. Nachdem die Freizeitkicker des Fußball-Stammtisches unter den Klängen der Erlauer Blasmusik den 22 Meter hohen Krichweihbaum aufgestellt hatten, ging es am darauffolgenden Tag auf dem Rasen zur Sache: In einem heißen Lokal-Derby standen sich Damen- und Herren-Team des Stammtisches gegenüber. Souverän leitete Bürgermeister Hans-Heinrich Köhlerschmidt das Spiel, das sich als echter „Krimi" darstellte. Mit Begeisterung verfolgten die zahlreichen Zuschauer die mannigfaltigen Familien-Zweikämpfe. Gekonnt stoppte das zarte Geschlecht die männlichen Kontrahenten, wenngleich dabei nicht selten auch Hände mit ins Spiel gebracht wurden. Rasante Dribblings legte insbesondere Mareike Weber „aufs Parkett". Die erfrischende und erheiternde Begegnung endete schließlich mit einem 4:4.Ed

hinten von links: Hilde Habenstein, Willia Hubert, Michaela Popp, Giesela Römer
vorne von link: Inge Rackelmann, Ursula Eck, Christa Hemm, Mareike Weber
Thomas Grams

hinten von links: Claus Popp, Karl-Heinz Hemm, Willi Rackelmann, Holger Hubert
vorne von link: Jens Hubert, Matthias Popp, Torsten Rackelmann, Markus Hemm
Giesela Römer

Erlauer Kerwa 2012

Erlauer Kerwa 2004
h.v.l: Benjamin Kleim, Christian Villa, Daniel Müller, Johannes Reiser
v.v.l: Michael Steppert, Manuel Schmitt, Markus Reiser, Thomas Bauer

Erlauer Kerwa 2010

Volksblatt 24.03.1955

Erlau. Eine Heimkehrerversammlung fand in der Brauerei Kießling statt. Vorstand Christoph referierte hauptsächlich über das Heimkehrertreffen in Hannover und über das Entschädigungsgesetz. Der Kassenbestand wurde überprüft. Zum Schluß ging eine freiwillige Spende von 15 DM ein, für ein Paket, das ein noch in russischer Gefangenschaft befindlicher Kamerad erhalten soll.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erlau 2002

November 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5*	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18*	19	20*
21	22	23	24	25	26*	27
28	29	30				

*05.11. *FFW:* Kesselfleischessen, *18.11. Buß- und Bettag, *20.11. *DG Erlau:* Erlau anno dazu mal
*26.11. *DG Erlau:* Christbaum aufstellen

Freiwillige Feuerwehr Erlau - Damen Leistungsprüfung Gold 2002
von links: Karl-Heinz Hemm, Bürgermeister Heinrich Faatz, Kommandant Jan Snater, Barbara Herden, Heike Wagner, Marion Hemm, Christa Hemm, Inge Rackelmann, Jutta Mlodyschweski, Maria Löffler, Florian Villa, Claudia Herden, Markus Hemm, Willia Hubert, Stefan Lang, Torsten Rackelmann

Fränkischer Tag 26.09.1989

Damen das Aushängeschild

Erlauer FFW-Damen holen Gold-blau

ERLAU. Die beiden Damengruppen der Freiwilligen Feuerwehr Erlau erreichten nach erfolgreicher Prüfung die vierte Leistungsstufe und wurden hierfür mit dem Abzeichen in Gold-blau ausgezeichnet.

„Oma, warum sagst Du immer Wasser marsch“, wollte der dreijährige Jonas Höllisch wissen. Die Antwort: Oma ist bei der Feuerwehr. Mama übrigens auch. Beide hatten mit weiteren sieben weiblichen Angehörigen der FFW Erlau die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold-blau zu absolvieren. Zwei Kandidatinnen traten an, um das bronzene Abzeichen zu erwerben. Ein kurzzeitig außer Kontrolle geratenes Ansaugrohr sorgte zwar für einige Schrecksekunden, aber die Schiedsrichter bescheinigten den Damen letztlich eine fehlerfreie, tadellose Übung.

Erster Bürgermeister Heinrich Faatz beglückwünschte Ausbilder Christian Eckert und sein Team. Faatz zeigte sich stolz und erfreut über Können und Leistungsbereitschaft der Damengruppen, die er als „Aushängeschild" der Erlauer Wehr bezeichnete. Die selbstbewussten Feuerwehr-Frauen beantragten daraufhin, die Werkzeugkiste des Fahrzeuges durch einen Schminkkoffer zu ersetzen. Dieser Bitte könne man jedoch, bei allem Verständnis, nicht entsprechen, erwiderte KBM Albert Tornau schmunzelnd. DG

Volksblatt 07.03.1955

Erlau. (Neuzeitliche Ortsbeleuchtung.) Dieser Tage erhielt die Gemeinde durch das Überlandwerk eine neue, zweckentsprechende Ortsbeleuchtung. Bisher wurden sieben Neonleuchtröhren angebracht, die das nächtliche Dunkel erhellen.

Erlau. (Am Grabe.) Eine überaus große Trauergemeinde geleitete den im Alter von 76 Jahren nach langer Krankheit verstorbenen Metzger Adolf Hanel auf dem Friedhof in Mühlendorf zur letzten Ruhe. Pfr. Pflaum sprach am offenen Grabe herzliche Worte des Trostes.

Volksblatt 24.11.1961

Erlau. Bei der Versammlung „Helft Wunden heilen!“ wurde durch den VdK ein namhafter Betrag gesammelt, ebenso bei der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge.

Erlau im November 2001

Dezember 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6*	7	8	9	10*	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24*	25
26	27	28*	29	30	31*	

*06.12. Nikolaus, * 10.12. *FST:* Jahresessen, *24.12. Hl. Abend, *28.12. *FFW:* Glühweinabend, *31.12. Silvester

Fränkischer Tag 03.12.1970

In Haus und Hof noch fleißig

Erlau. Die älteste Gemeindebürgerin von Erlau, Barbara Betz, geb. Friedmann, Hs.-Nr. 32, feiert am Donnerstag ihrem 83. Geburtstag. Die Jubilarin ist noch fleißig im Haus und Hof ihres Sohnes Joseph tätig und versieht auch noch allein ihren Haushalt. Der rüstigen Jubilarin gratulieren zum Wiegenfest drei Kinder und deren Familienangehörige, u. a. acht Enkel und drei Urenkel. Auch der schließt sich den Gratulanten an und wünscht seiner treuen Leserin alles Gute, Gesundheit und noch viele gesegnete Lebensjahre!

Skifahren in Erlau - Günther Herden

Volksblatt 06.11.1954

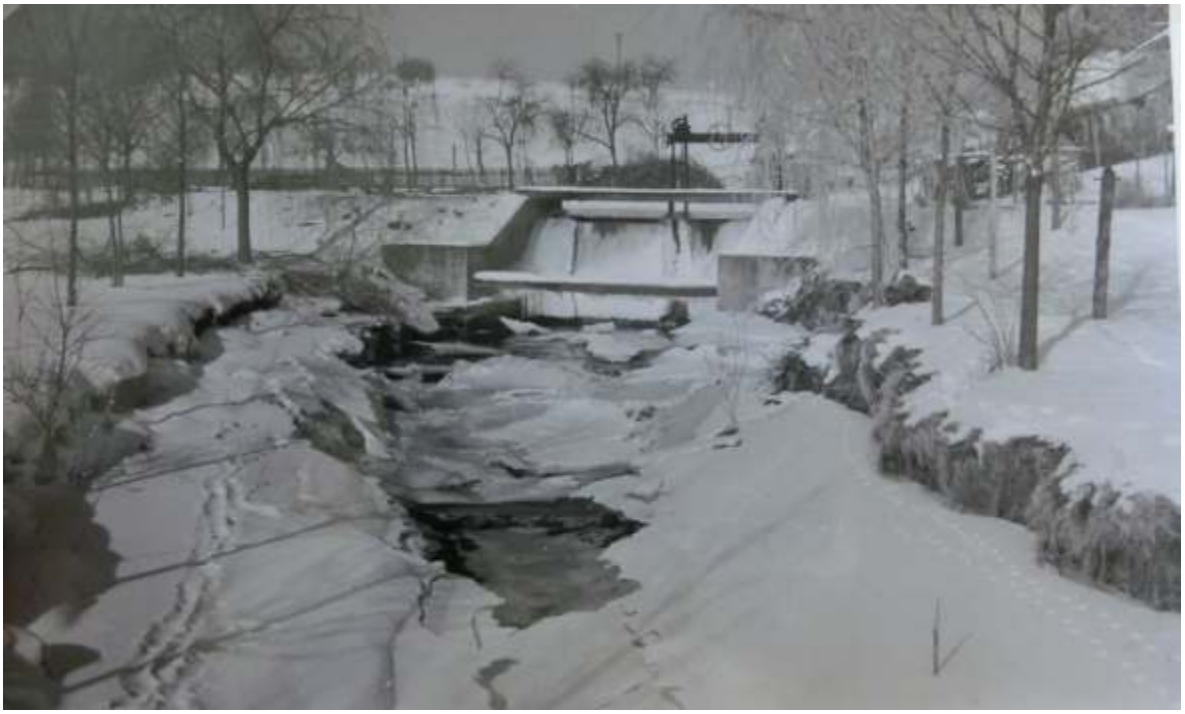
Erlau. Die Meisterprüfung legte vor der Prüfungskommission in Würzburg der Müllergeselle Peter Lang mit gutem Erfolg ab. Dem jungen Meister herzlichen Glückwunsch!

Weihnachtsfeier FST Erlau 1993

Volksblatt 22.12.1961

83 jähriger in Erlau

Erlau. Seinen 83. Geburtstag feierte am Weihnachtsfest der Heimatvertriebene, Rentner Josef Pitsch. Der hoch betagte Jubilar zählt zu den ältesten Einwohner der Gemeinde. Auch wir wünschen ihm noch recht viele und glückliche Jahr in seiner neuen Heimat. (bk)



Winter in Erlau - Wehr an der Mühle - in den 1950 Jahren